

*Du sollst
deinen Nächsten*



lieben wie dich selbst.

Mk 12,31 -- WdL 15/09

Jesus verbindet die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten zu einem einzigen Gebot. Wir bereiten Gott Freude, wenn wir einander so behandeln, wie ER uns behandelt.

Nehmen wir uns daher Zeit für die Betrachtung und das Gespräch mit Gott. Von ihm können wir lernen, wie lieben geht.

Es gilt den anderen so zu lieben, wie er geliebt werden möchte, und nicht wie es uns passt. Der Nächste hat oft ähnliche Wünsche wie wir. Das gilt es zu erspüren, indem wir den anderen wirklich zuhören und uns in ihre Lage versetzen.

Paulus sagt: „Die Liebe ist geduldig, sucht das Wohl des anderen; sie ist nicht eifersüchtig, nicht überheblich, ..., sie ist nicht nachtragend, erträgt alles, glaubt alles, hofft alles.“

Setzen wir alles dafür ein, dass sich solche Liebe ausbreitet!

*Du sollst
deinen Nächsten*



lieben wie dich selbst.

Mk 12,31 -- WdL 15/09

Jesus verbindet die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten zu einem einzigen Gebot. Wir bereiten Gott Freude, wenn wir einander so behandeln, wie ER uns behandelt.

Nehmen wir uns daher Zeit für die Betrachtung und das Gespräch mit Gott. Von ihm können wir lernen, wie lieben geht.

Es gilt den anderen so zu lieben, wie er geliebt werden möchte, und nicht wie es uns passt. Der Nächste hat oft ähnliche Wünsche wie wir. Das gilt es zu erspüren, indem wir den anderen wirklich zuhören und uns in ihre Lage versetzen.

Paulus sagt: „Die Liebe ist geduldig, sucht das Wohl des anderen; sie ist nicht eifersüchtig, nicht überheblich, ..., sie ist nicht nachtragend, erträgt alles, glaubt alles, hofft alles.“

Setzen wir alles dafür ein, dass sich solche Liebe ausbreitet!

*Du sollst
deinen Nächsten*



lieben wie dich selbst.

Mk 12,31 -- WdL 15/09

Jesus verbindet die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten zu einem einzigen Gebot. Wir bereiten Gott Freude, wenn wir einander so behandeln, wie ER uns behandelt.

Nehmen wir uns daher Zeit für die Betrachtung und das Gespräch mit Gott. Von ihm können wir lernen, wie lieben geht.

Es gilt den anderen so zu lieben, wie er geliebt werden möchte, und nicht wie es uns passt. Der Nächste hat oft ähnliche Wünsche wie wir. Das gilt es zu erspüren, indem wir den anderen wirklich zuhören und uns in ihre Lage versetzen.

Paulus sagt: „Die Liebe ist geduldig, sucht das Wohl des anderen; sie ist nicht eifersüchtig, nicht überheblich, ..., sie ist nicht nachtragend, erträgt alles, glaubt alles, hofft alles.“

Setzen wir alles dafür ein, dass sich solche Liebe ausbreitet!

*Du sollst
deinen Nächsten*



lieben wie dich selbst.

Mk 12,31 -- WdL 15/09

Jesus verbindet die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten zu einem einzigen Gebot. Wir bereiten Gott Freude, wenn wir einander so behandeln, wie ER uns behandelt.

Nehmen wir uns daher Zeit für die Betrachtung und das Gespräch mit Gott. Von ihm können wir lernen, wie lieben geht.

Es gilt den anderen so zu lieben, wie er geliebt werden möchte, und nicht wie es uns passt. Der Nächste hat oft ähnliche Wünsche wie wir. Das gilt es zu erspüren, indem wir den anderen wirklich zuhören und uns in ihre Lage versetzen.

Paulus sagt: „Die Liebe ist geduldig, sucht das Wohl des anderen; sie ist nicht eifersüchtig, nicht überheblich, ..., sie ist nicht nachtragend, erträgt alles, glaubt alles, hofft alles.“

Setzen wir alles dafür ein, dass sich solche Liebe ausbreitet!

*Du sollst
deinen Nächsten*



lieben wie dich selbst.

Mk 12,31 -- WdL 15/09

Jesus verbindet die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten zu einem einzigen Gebot. Wir bereiten Gott Freude, wenn wir einander so behandeln, wie ER uns behandelt.

Nehmen wir uns daher Zeit für die Betrachtung und das Gespräch mit Gott. Von ihm können wir lernen, wie lieben geht.

Es gilt den anderen so zu lieben, wie er geliebt werden möchte, und nicht wie es uns passt. Der Nächste hat oft ähnliche Wünsche wie wir. Das gilt es zu erspüren, indem wir den anderen wirklich zuhören und uns in ihre Lage versetzen.

Paulus sagt: „Die Liebe ist geduldig, sucht das Wohl des anderen; sie ist nicht eifersüchtig, nicht überheblich, ..., sie ist nicht nachtragend, erträgt alles, glaubt alles, hofft alles.“

Setzen wir alles dafür ein, dass sich solche Liebe ausbreitet!